



Kinder machen mit

Bei uns im Senegal werden zur Palmprozession Kreuze aus Palmblättern geflochten. Diese sind Zeichen für Leben, Tod und Auferstehung Jesu. Sie sind zudem Zeichen für Frieden, Erlösung, für Segen und für unseren Glauben.

Gedanken zum Kreuz:

Kreuz

Zwei Linien, die sich kreuzen.
Zwei Linien, die eine gemeinsame Mitte haben.

Kreuz

Verbindung von oben nach unten und von unten nach oben.
Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Mensch.

Kreuz

Gott und Mensch verbinden sich.
Gott und Mensch sind eins.

Kreuz

Verbindung von der einen zur anderen Seite.
Verbindung von Mensch zu Mensch.

Kreuz

In Gott begegnen sich die Menschen.
In Gott finden sie die Liebe und handeln.

Kreuz

Zeichen unseres Glaubens.
Zeichen unserer Erlösung.
Zeichen Seiner und unserer Liebe.

**Macht mit! Helft mit!
Schenkt den Menschen Zukunft!**

missio
glauben.leben.geben.

Für missio in München:

Spendenkonto 2020
Verwendungszweck: E0235 – Kinderaktion
LIGA Bank eG, BLZ 750 903 00
IBAN: DE78 75090300 000000 2020
BIC: GENODEF1M05

Für missio in Aachen:

Spendenkonto 122 122
Verwendungszweck:
V1340 – WMS 2011 Kinderaktion
Pax-Bank eG, BLZ 370 601 93

Markt der Ideen:

- Sammelt Zweige wie z. B. Weide, Bambus. Legt diese nun in Form eines Kreuzes. Mit Grashalmen / gewässerten Strohhalmen / Bast bindet ihr die Zweige fest.
- Wer geeignete Grashalme findet, kann das senegalesische Kreuz nachflechten.
- Bindet mehrere Kreuze. Diese könnt ihr zu Gunsten der Menschen im Senegal verkaufen.
- Formuliert einen Segensspruch und verschenkt diesen mit einem Kreuz.

Bestell-Nr. für Aachen: 192 411 Bestell-Nr. für München: 000 130 Fotos: Fritz Stark Für die Arbeit mit der Kinderaktion können Sie kostenlos weitere Materialien bestellen bei missio: www.missio.de

Salaamaalekum!

hand in hand – worldwide

Die Zeitung für Kids

missio
glauben.leben.geben.

Guten Tag!

Ich heiße Nogoye und lebe mit meiner Familie im Senegal. Mit mir könnt ihr dieses Land entdecken! Der Senegal ist eines von 54 Ländern des Erdteils Afrika und liegt am westlichsten Punkt. Euer Land ist beinahe doppelt so groß wie unser Senegal. In unserem Land gibt es einige Nationalparks. Besonders schön ist es, die vielen Zugvögel zu beobachten. Sie fliegen von Deutschland und anderen europäischen Ländern los und machen hier Halt, bevor sie weiter in den Süden fliegen.

Wir ernähren uns vor allem von Reis, Fisch und Erdnüssen. Die Erdnüsse mag ich besonders gern. Bei uns sind viele Menschen Fischer. Mit ihren Booten, den farbenfrohen Pirogen, fahren sie hinaus aufs Meer. Die Frauen verkaufen danach den Fang auf dem Markt. Für die Männer wird es immer schwieriger, einen guten Fang nach Hause zu bringen, weil große Fischereiboote anderer Länder das Meer leer fischen.

„Teranga“, das ist bei uns ein sehr beliebtes Wort, denn es drückt aus, dass wir sehr freundlich zu Gästen sind. Dafür sind wir Senegalesen sehr bekannt.

Wir nehmen uns z. B. viel Zeit, um einander zu begrüßen. Es zeigt, dass der Andere uns sehr wichtig ist. Deshalb fragen wir nach: Wie geht es dir? Wie geht es deiner Familie? Wie geht es deinen Kindern? Wie hast du geschlafen? Sind alle gesund?

missio-
Kinderaktion

Kinder
MISSIONSWERK
DIE STERNINGER

KjG
KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE



Bei uns im Senegal leben Menschen verschiedener Religionen friedlich miteinander. Die kleinste Gruppe sind wir Christen (4%). Die Kirche im Senegal hat einen wichtigen Auftrag: Sie kümmert sich z. B. um eine gute Schulbildung, kranke Menschen ... und stärkt uns im Glauben. Wir sind wohl eine kleine Gemeinschaft, aber wir halten zusammen und unterstützen uns gegenseitig.



Die Feste im Kirchenjahr stärken unsere Gemeinschaft. Wir feiern unseren Glauben. Wir beten, singen und tanzen miteinander. Bei der Palmsonntagsprozession dürfen wir Kinder vorangehen.

In den Gesundheitszentren lernen unsere Mütter, wie sie die Familie und deren Gesundheit schützen können. Außerdem erfahren sie Vieles über eine gesunde Ernährung. Sie bekommen medizinische Hilfe und Unterstützung, wenn ein Familienmitglied krank ist.



Die Gemeindemitglieder überlegen gemeinsam mit ihrem Pfarrer, wie sie den Fußspuren Jesu folgen können, um den Menschen ein gutes, erfülltes und menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.



Sr. Marie Thérèse Diene ist wie alle Christen im Senegal für die Menschen da – zu ihnen unterwegs. Sie unterstützt, tröstet, heilt, bildet aus und schenkt Kraft.



Die Kirche im Senegal ist unterwegs. Sie geht zu den Menschen.

Wir Kinder und die jungen Menschen im Senegal wissen: Eine gute Schulbildung bringt eine gute Zukunft. Deshalb ist uns Schule wichtig.



Gemeinsam unterwegs